



8130/AB

vom 25.04.2016 zu 8394/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0056-III 1/2016

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 8394/J-NR/2016

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Maßnahmen und Zusammenarbeit in Fällen vertauschter Neugeborener“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die tragische menschliche Komponente der mit der Anfrage relevierten Verwechslungen von Neugeborenen ist unübersehbar. Die Justiz kann zur Lösung der Problematik nur durch die rechtsstaatlich einwandfreie, zivil- und allenfalls strafrechtliche Aufarbeitung solcher Fälle durch die ordentlichen Gerichte beitragen.

Wien, 25. April 2016

Dr. Wolfgang Brandstetter

